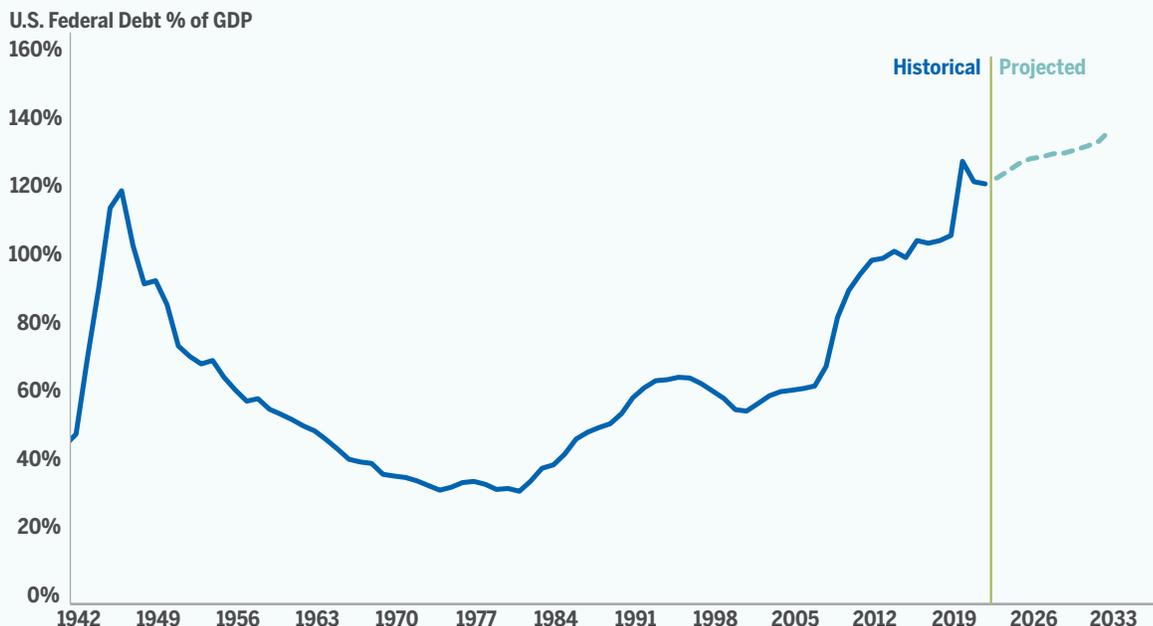


Die Schuldendebatte

Die US-Schuldenobergrenze bezeichnet den maximalen Geldbetrag, den die US-Regierung aufnehmen darf und der vom Kongress festgelegt wird. Der Zeitpunkt, an dem das US-Finanzministerium seine Defizit Ausgaben nicht mehr finanzieren kann, ohne die Schuldenobergrenze zu erhöhen, rückt immer näher. Unabhängig davon, ob sich der Kongress in den kommenden Wochen einigt oder nicht, ist es unserer Meinung nach wichtig, das Gesamtbild zu betrachten, um die Entwicklung der US-Schulden und der Zinskosten zu verstehen und zu erkennen, wie sich dies auf die künftige Wirtschaft auswirken könnte.

Auf, auf und davon?



Quelle: Hochrechnungen des U.S. Oce of Management & Budget und des Congressional Budget Oce.

- Zu Beginn dieses Jahres überstieg die US-Verschuldung die Schuldenobergrenze von 31,4 Billionen US-Dollar. Der Kongress muss die Obergrenze anheben, damit die Regierung ihren Zins- und Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, oder die Ausgaben erheblich kürzen, um einen Zahlungsausfall zu vermeiden.
- Das schnellere Tempo der prognostizierten Steigerung der Staatsverschuldung könnte noch lange nach dieser Debatte über die Schuldenobergrenze im Mittelpunkt des Interesses stehen. Das Congressional Budget Office (CBO) schätzt, dass die Staatsverschuldung der USA bis 2033 auf 52 Billionen US-Dollar steigen wird. Das entspräche etwa 137 % des BIP und läge damit deutlich über dem Höchststand von 119 % nach dem Zweiten Weltkrieg. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Zinskosten der US-Bundesregierung von unter 2 % des BIP im Jahr 2022 auf 3,6 % im Jahr 2033 und auf 6 % in der Mitte des Jahrhunderts ansteigen werden, so das CBO.
- Die höhere Schuldenlast in den USA dürfte das künftige Wirtschaftswachstum belasten, sofern die wachsende Verschuldung nicht durch eine Kombination von Ausgabenkürzungen oder Steuererhöhungen in den Griff bekommen wird. Allerdings sind wir der Meinung, dass Investoren die US-Verschuldung im Verhältnis zum BIP im Vergleich zum Rest der Welt betrachten sollten. In vielen Ländern ist die Verschuldung höher (z. B. in Japan mehr als 250 % des BIP laut IWF). Darüber hinaus sind wir überzeugt, dass die USA nach wie vor eine zentrale Rolle in der Weltwirtschaft spielen, da sie einige der innovativsten Unternehmen der Welt hervorgebracht haben und in der Vergangenheit viele wirtschaftliche Krisen erfolgreich überstanden haben.



Die hier geäußerten Ansichten sind die Ansichten von Fred Alger Management, LLC ("FAM") und der mit ihm verbundenen Unternehmen zum Stand von Mai 2023. Diese Ansichten können sich jederzeit ändern und stellen nicht unbedingt die Ansichten aller Portfoliomanagementteams dar. Diese Ansichten sollten nicht als Garantie für die zukünftige Performance der Märkte, eines Wertpapiers oder eines von FAM verwalteten Fonds ausgelegt werden. Diese Ansichten stellen keine Anlageberatung dar und sollten nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren betrachtet werden.

Risikohinweise: Investitionen in den Aktienmarkt sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals. Wachstumsaktien können volatil sein als andere Aktien, da ihre Kurse im Verhältnis zu den Gewinnen der Unternehmen tendenziell höher sind und empfindlicher auf Markt-, politische und wirtschaftliche Entwicklungen reagieren können. Lokale, regionale oder globale Ereignisse wie Umwelt- oder Naturkatastrophen, Krieg, Terrorismus, Pandemien, Ausbrüche von Infektionskrankheiten und ähnliche Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit, Rezessionen oder andere Ereignisse können erhebliche Auswirkungen auf die Anlagen haben. Anlagen in Technologieunternehmen können in erheblichem Maße von Wettbewerb, Innovation, Regulierung und Produktverfallung betroffen sein und können volatil sein als die Wertpapiere anderer Unternehmen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Wichtige Informationen für US-Anleger: Diesem Material müssen die aktuellen Fondsdatenblätter beigefügt werden, wenn es in Verbindung mit dem Verkauf von Investmentfonds- und ETF-Anteilen verwendet wird. Fred Alger & Company, LLC fungiert als Vertriebsstelle für die Alger Investmentfonds.

Wichtige Informationen für britische und EU-Anleger: Dieses Material richtet sich an professionelle Anleger und qualifizierte Anleger (gemäß der Definition in den MiFID/FCA-Vorschriften). Es dient ausschließlich zu Informationszwecken und wurde zum Nutzen der Anleger erstellt und zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung an Personen in Rechtsordnungen dar, in denen sie nicht zugelassen oder erlaubt sind, oder an Personen, die einen unrechtmäßigen Empfänger darstellen würden, und sind nur für die Verwendung durch die ursprünglichen Empfänger und Adressaten bestimmt. Der ursprüngliche Empfänger trägt die alleinige Verantwortung für die Weiterverbreitung dieses Materials und sollte sich dabei vergewissern, dass er nicht gegen die örtlichen Gesetze oder Vorschriften verstößt. Bestimmte Produkte können in Bezug auf bestimmte Personen oder in bestimmten Ländern gemäß den für diese Personen oder Länder geltenden nationalen Vorschriften Beschränkungen unterliegen.

Alger Management, Ltd. (Company House Number 8634056, mit Sitz in 78 Brook Street, London W1K 5EF, UK) ist von der Financial Conduct Authority für den Vertrieb von regulierten Finanzprodukten und -dienstleistungen zugelassen und reguliert. FAM und/oder Weatherbie Capital, LLC, in den USA zugelassene Anlageberater, dienen als Unterportfolioverwalter für Finanzprodukte, die von Alger Management, Ltd.

Alger Group Holdings, LLC (Muttergesellschaft von FAM und Alger Management, Ltd.), FAM und Fred Alger & Company, LLC sind keine zugelassenen Personen im Sinne des Financial Services and Markets Act 2000 des Vereinigten Königreichs ("FSMA") und dieses Material wurde nicht von einer autorisierten Person im Sinne von Section 21(2)(b) des FSMA genehmigt.

Wichtige Informationen für Anleger in Israel: Diese Unterlagen sind in Israel nur für Anleger bestimmt, die in der ersten Liste des Wertpapiergesetzes von 1968 (das "Wertpapiergesetz") und dem Gesetz zur Regulierung von Anlageberatung, Anlagevertrieb und Anlageportfolioverwaltung von 1995 aufgeführt sind. Die Fondsanteile werden nicht an Anleger verkauft, die nicht zu der in der ersten Liste des Wertpapiergesetzes aufgeführten Gruppe gehören.

Das Congressional Budget Office (CBO) ist eine Bundesbehörde innerhalb der Legislative der US-Regierung, die dem Kongress Haushalts- und Wirtschaftsinformationen zur Verfügung stellt. Der Internationale Währungsfonds (IWF) ist eine internationale Organisation, deren Ziel es ist, die Stabilität und das Wachstum der Weltwirtschaft zu fördern, indem sie ihren Mitgliedsländern finanzielle Unterstützung, politische Beratung und technische Hilfe zur Verfügung stellt. Alger zahlt Vergütungen an Drittvermarkter, die verschiedene Strategien an potenzielle Investoren verkaufen.